



SVBS NEWS

Mai 2016

SVBS/ASSE/ASSA



2
News

4
MV 2016
Termine

6
Fünf Fragen

7
Jubiläum

Positiv wahrgenommen



Die SVBS war am 8. First Responder Symposium als Patronatgeberin dabei.

So liefen mehrere Vorträge des Symposiums offiziell unter unserem Patronat. Sie waren alle sehr gut besucht und wir konnten so optimal auf uns aufmerksam machen.

Aufmerksamkeit erregten wir auch an der begleitenden Fachausstellung, wo wir zum ersten Mal mit unserem neuen Erscheinungsbild inklusive Polo-Shirts und neuem Standkonzept auftraten. Mehrere Besucher am Stand waren der Meinung, wir seien zum ersten Mal dabei gewesen. Das zeigte uns, dass

wir mit unserem neuen Auftritt definitiv positiver - beziehungsweise überhaupt - wahrgenommen werden. Im Nachgang erreichten uns auch mehrere Anmeldungen für eine Mitgliedschaft.

Das First Responder Symposium war für uns ein voller Erfolg und wir planen auch 2017 wieder als Patronatgeberin dabei zu sein. Merkt Euch das Datum schon jetzt: Das First Responder Symposium 2017 wird am 25. März 2017 stattfinden und SVBS-Mitglieder werden wiederum von einem Rabatt profitieren können. Ihr müsst einfach bei der Anmeldung erwähnen, dass Ihr Mitglied seid.

In der Presse

Wir haben die Öffentlichkeitsarbeit neu lanciert. Neben dem neuen Erscheinungsbild und den "SVBS NEWS" ist die dritte Säule davon die Kommunikation gegen aussen, die bislang ausschliesslich über das Safety-Plus erfolgte. Wir wollen aktuelle Themen aus dem Verband aufnehmen und breiter streuen. So schrieben Helge Regener (Sirmed) und Stefan Kühnis einen Artikel zu den neuen Guidelines 2015 (Thema der Zentraltagung im November 2015) und schafften damit den Sprung in unterschiedliche Fach-Medien:

- «electro revue»
- «Management und Qualität»
- «IZA»
- und natürlich in unser Verbandsorgan «Safety-Plus».

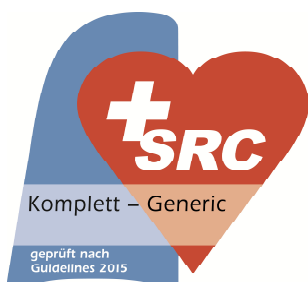
So können wir neue Lesergruppen auf uns aufmerksam machen. Das soll der Mitgliederwerbung und der Wahrnehmung als Kompetenzzentrum dienen und wird so weitergeführt.

Regionaltagungen 2016

Die Regionaltagungen 2016 bieten Euch anlässlich unseres Jubiläumsjahres ein ganz besonderes Geschenk: **Einen BLS-AED-SRC Komplettkurs nach den Guidelines 2015.**

Ein Ausbildungsteam der SIRMED (Schweizer Institut für Rettungsmedizin) wird Euch Kursinhalte wie das korrekte Alarmieren, die

eigene Sicherheit, die Anwendung von BLS-Massnahmen inklusive Einsatz des AED an Trainingsmodellen von Erwachsenen und Kindern, das Erkennen typischer Merkmale von Herzkreislaufstillstand, Herzinfarkt und Schlaganfall, die korrekte Bewusstlosenlagerung, den Einsatz von BLS-Massnahmen in konkreten, zielgruppenorientierten Fallszenarien, die eigene Motivation zur Hilfeleistung oder den Umgang mit Ersthilfe-hemmenden Faktoren näherbringen. Anmeldungen sind ab sofort unter www.svbs-asse.ch möglich. Die Daten findet Ihr ebenfalls auf der Homepage.



IMPRESSUM SVBS NEWS

Redaktion:

SVBS, Aktuariat
Stefan Kühnis
Herracherweg 80, 8610 Uster
Tel. 076 576 19 20
aktuariat@svbs-asse.ch
www.svbs-asse.ch

Druck:

Unterstützt durch



**Zürcher
Kantonalbank**

SECO: Neue Wegleitung

Erste Hilfe im Betrieb ist notwendig, um Leben zu retten, aber nur dann wirkungsvoll, wenn sie gut organisiert ist. Medizinische Notfälle können jederzeit in allen Betrieben unterschiedlichster Tätigkeiten, unabhängig von den vorhandenen Gefährdungen, auftreten.

Die Grundsätze zur Ersten Hilfe sind im Artikel 36 der Verord-

nung 3 zum Arbeitsgesetz geregelt. Erläuterungen dazu und eine Handlungshilfe für die Betriebe liefert das Staatssekretariat für Wirtschaft SECO in seiner Wegleitung zu den Verordnungen 3 und 4 zum Arbeitsgesetz («Wegleitung»).

Das SECO beobachtet die Praxis und steht mit Fachinstitutionen sowie Ausbildungsstellen im Kon-

takt. Diese Erkenntnisse sind in Form von neuen Ansätzen für die Erste-Hilfe-Praxis in die aktuellste Ausgabe der «Wegleitung» des SECO eingeflossen.

Die neue Wegleitung ist auch auf der SVBS-Homepage in Deutsch, Französisch und Italienisch aufgeschaltet und zum Download bereit.

IVR: Stand der Dinge

Marcel Schättin, stellvertretender Direktor des IVR (Interverband für Rettungswesen) informierte an der Mitgliederversammlung der SVBS über den Stand der Dinge rund um die Ersthelferausbildungen. Per 1. Oktober 2015 startete der IVR mit der Qualitätssicherung der Ausbildungsorganisationen. In den ersten drei Monaten wurden die Organisationen im neuen Kursmanagementsystem des IVR eingepflegt. Per 1. Januar 2016 ist es möglich, die offiziellen Kurszertifikate der Stufen 1 bis 3 zu drucken. Um diesen Status zu erhalten, wurden den Ausbildungsorganisationen eine provisorische Anerkennung ausgesprochen. Die Organisation hat in der Übergangszeit von maximal zwei Jahren (Deadline 31.12.2017 für EduQua zertifizierte Organisationen, 31.12.2016 für nicht EduQua zertifizierte Organisationen) ein Anerkennungsverfahren zu durchlaufen. Im gleichen Zeitraum ist es noch möglich, Kurse der Stufen 1 bis 3 zu besuchen, auch wenn kein gültiges Zertifikat IVR vorhanden ist. Wichtig ist, beim Einstig in

den jeweiligen Kurs zu beachten, dass ein gültiges Zertifikat nach den alten Richtlinien von ResQ vorhanden ist. Ab dem 1. Januar 2018 werden keine Zertifikate nach dem alten Schema zugelassen. Wer ab diesem Zeitpunkt ein gültiges Zertifikat IVR vorweisen kann, wird nicht mehr für die nächst höhere Stufe zugelassen. Inzwischen sind bereits über 20 Organisationen mit 25 Standorten, mit 135 Kursen, im System erfasst und legitimiert, First AID Zertifikate auszudrucken. Zwei Organisationen haben ihre Unterlagen bereits im System hochgeladen und im April 2016 ihr Anerkennungsverfahren durchlaufen.

Leider ist bereits zum vierten Mal die Eingabe von Opera 3 (Veränderung des Artikels 10 der Verkehrszulassungsverordnung) verschoben. Dies ermöglicht dem IVR im Moment nicht, den Qualitätssicherungsbereich Nothilfekurse auch im Qualitätsbereich First AID einzubauen. Ziel in den kommenden Monaten des Jahres 2016 wird es sein, das Logo First

Aid auf dem Schweizer Markt zu positionieren. Dabei wird der IVR mit dem SECO und den Versicherern in Kontakt treten, um die Ausbildung der Stufen 1 bis 3 zu verstärken und den Bekanntheitsgrad des First AID Logos zu erhöhen. Darüber hinaus werden weitere Organisationen der Qualitätssicherung First AID beitreten und das Anerkennungsverfahren durchlaufen.

Infos: www.ivr.ch



Viel Schwung in der SVBS

Die SVBS beginnt ihr Jubiläumsjahr mit neuem Schwung im Vorstand und mit ganz besonderen Angeboten für die Mitglieder.

Text: Stefan Kühnis

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung der Schweizerischen Vereinigung für Betriebssanität trafen sich Anfang April rund 50 Teilnehmende bei der Migros Verteilbetrieb Neuendorf AG. Die Stimmung war trotz des kühlen Wetters ausgezeichnet und die Mitglieder zeigten sich in allen Traktanden einstimmig. So wurden Protokoll, Jahresberichte und die Rechnung 2015 alle gutgeheissen, genauso das Budget für 2016. Die Vereinigung arbeitete auch im letzten Jahr sehr effizient und verbuchte einen kleinen Verlust, der jedoch klar tiefer als budgetiert war.

Ein schlagfertiges Team

Joe Schwarz erklärte den Rücktritt als Präsident der SVBS. Seine neue Aufgabe als Standortleiter

eines Rettungsdienstes mache die Wahrnehmung seiner Verantwortungen als SVBS-Präsident laufend schwieriger. Deshalb war es sein Wunsch, das Amt abzugeben. Er schlug den Vize-Präsidenten Stefan Kühnis als neuen Präsidenten vor. Dieser wurde einstimmig gewählt. Joe Schwarz wird dem Vorstand jedoch erhalten bleiben und wurde turnusgemäss als Vorstandsmitglied wiedergewählt. Der Vorstand schlug zudem Heidi Vock (notfallTraining schweiz GmbH) und Sonja Burkhalter (Migros Verteilbetrieb Neuendorf AG) als neue Vorstandsmitglieder vor. Sie stellten sich kurz vor und wurden ebenfalls einstimmig gewählt.

In dieser neuen Besetzung ist der SVBS-Vorstand zu einem schlagfertigen Team geworden, das die vielen anstehenden

Aufgaben bestmöglich umsetzen kann.

Übrigens: Als Nachfolgerin für Elsi Meier schlug der Vorstand der Versammlung Manuela Greco als neue Revisorin vor. Auch sie wurde einstimmig gewählt.

Aktivitäten 2016

Die SVBS feiert in diesem Jahr ihren 30. Geburtstag. Am 26. August 2016 wird sie am Ort der Gründung, dem Lake Side in Zürich, eine grosse Jubiläumsfeier durchführen. Markus Hugentobler informierte die Mitglieder rund um die Vorbereitungen zu dieser Feier. Ebenfalls im Rahmen dieses Jubiläums offeriert die SVBS an den drei Regionaltagungen am 19. und 27. Mai 2016 (Wetzikon ZH, Ebikon LU) sowie am 8. September 2016 (Buchs SG) ihren Mitgliedern etwas Besonderes: einen BLS-AED-SRC Komplettkurs nach den neuen Guidelines 2015. Im März 2016 war die SVBS mit Co-Patronat und Standauftritt am First Responder Symposium in Nottwil vertreten, was auch für 2017 analog geplant wird. Der Anlass war für die SVBS nämlich sehr erfolgreich. Erstmals mit dem neuen Erscheinungsbild und Standkonzept aufgetreten, stiess die Vereinigung auf reges Interesse.



Rund 50 Teilnehmende kamen zur diesjährigen Mitgliederversammlung.

Erscheinungsbild und Öffentlichkeitsarbeit

Apropos Erscheinungsbild: Die SVBS hat ihre Öffentlichkeitsarbeit neu lanciert. Stefan Kühnis stellte die ersten Resultate vor. Einerseits ist dies das neue Erscheinungsbild mit Display-Rollups und Polo-Shirts. Dieses stiess am First Responder Symposium in Nottwil auf positives Feedback. «Wir wurden wahrgenommen und es wurden Anmeldungen für eine Mitgliedschaft verlangt», erzählte Kühnis. Ein zweiter Punkt ist die Öffentlichkeitsarbeit gegen innen. So wurde das Heft «SVBS NEWS» lanciert, das den Mitgliedern einen Mehrwert bieten soll und News aus der Branche und dem Verband sowie spannende Fachartikel aus anderen Medien auch unseren Mitgliedern zugänglich machen soll. Die dritte Säule der Öffentlichkeitsarbeit ist die Kommunikation gegen aussen. «Wir wollen aktuelle Themen aus dem Verband aufnehmen und breiter streuen. So schrieben Helge Regener (Sirmed) und ich einen Artikel zu den neuen Guidelines 2015 (Thema der Zentraltagung) und schafften damit den Sprung in verschiedene Fachzeitschriften. So können wir Lesergruppen auf uns aufmerksam machen, die in ihrer speziellen Branche eine andere Zeitschrift lesen, als wir sie bislang bedienten. Das soll der Mitgliedergewinnung und der Wahrnehmung als Kompetenzzentrum dienen und wird so weitergeführt», erläuterte Kühnis.

Spannender Nachmittag

Wie gewohnt wurde die Mitgliederversammlung am Nachmittag durch spannende Vor-

träge und eine Führung begleitet. Marcel Schättin vom Intervallband für Rettungswesen (IVR) informierte die Teilnehmenden zur Qualitätssicherung First AID und den aktuellen Anpassungen und Neuerungen rund um die Ausbildungen der Stufen 1 bis 3 für Ersthelfer. René Guldemann gab einen ersten Einblick in die überarbeiteten Wegleitungen zur Er-

sten Hilfe des Artikels 36 der ArGV 3. Beide lösten mit ihren Referaten angeregte Diskussionen im Plenum aus. Die anschliessende Führung durch die Migros Verteilbetrieb AG mit ihren rund 1000 Mitarbeitenden, 24 Betriebssanitätern und drei Sanitätszimmern inklusive einem Besuch im Tiefkühlager beeindruckte die Teilnehmenden.

Die nächsten Termine

- 19.05.2016 Regionaltagung, Wetzikon (ZH)
- 27.05.2016 Regionaltagung, Ebikon (LU)
- 26.08.2016 Jubiläumsfeier 30 Jahre SVBS, Lake Side, Zürich
- 08.09.2016 Regionaltagung, Buchs (SG)
- 25.03.2017 First Responder Symposium, Nottwil
- 07.04.2017 Mitgliederversammlung 2017, Ort noch offen

Infos immer aktuell unter: www.svbs-asse.ch



Der neue (links) und der alte (rechts) Präsident.



Die Führung beeindruckte die Teilnehmenden.

5 Fragen an: Heidi Vock

Der SVBS-Vorstand ist gewachsen. Zeit, Euch die Vorstandsmitglieder etwas genauer vorzustellen. Das machen wir ab sofort in den "SVBS NEWS". Mit den jeweils gleichen fünf Fragen. Wir beginnen mit unserem neuen Vorstandsmitglied und der aktuellen Vize-Präsidentin.



Wann kamst Du zum ersten Mal mit Erster Hilfe in Kontakt?

Mein Bruder ist mit einem Geburtsgebrechen zur Welt gekommen und deshalb wuchs ich quasi in den Spitälern mit auf (auf jeden Fall lernte ich im Wartezimmer eines Spitals laufen). Medizin interessierte mich bereits in der Schule. Ich konnte den Nothelferkurs kaum erwarten.

Wie lief Dein weiterer Weg in diesem Themenbereich ab?

Mein erster Beruf war Arztgehilfin (heute Medizinische Praxisassistentin). Nach ein paar Jahren wollte ich mehr wissen und ich spürte, dass ich gerne selbstständig arbeiten und selber Entscheidungen treffen möchte. Deshalb machte

ich eine Zweitausbildung als Rettungssanitäterin. Auf diesem Beruf arbeitete ich über 15 Jahre. Zuletzt in einer Kombination Notfallstation und Rettungsdienst, was sehr interessant war und meinen Horizont erweiterte. Als Rettungssanitäter sieht man oft nur das Allerschlimmste, vergisst aber die kleineren Unfälle, wie sie in Firmen passieren. Parallel zu meiner Berufstätigkeit baute ich mein eigenes Geschäft (notfallTraining schweiz) auf, weil es mir ein Anliegen ist, dass Ersthelfer die Zeit bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes optimal nutzen. Es hat mich oft nachdenklich gemacht, wenn der Patient vielleicht noch leben würde, hätten nur die Ersthelfer richtig gehandelt.

Wie beurteilst Du den Stellenwert der Betriebssanität heute?

Sie hat einen sehr hohen Stellenwert in den Betrieben. Art. 36 ArGV und die Empfehlungen des SECO haben da sicher auch viel dazu beigetragen. Es ist mir ein Anliegen, unseren Kunden ein Rundum-Paket anbieten zu können. Das heisst, nicht nur die Ausbildung der Betriebssanitäter entsprechend den Gefahren und Gegebenheiten im Betrieb zu übernehmen, sondern

auch Beratungen anzubieten. Eine gut organisierte und ausgebildete Betriebssanität rettet nicht nur Menschenleben (unsere Kunden haben letztes Jahr gleich fünf Patienten erfolgreich reanimiert), sie helfen auch, Arbeitsausfälle zu vermeiden und damit Kosten zu senken.

Weshalb engagierst Du Dich im Vorstand der SVBS?

Ich habe seit Beginn meiner Tätigkeit als Geschäftsinhaberin mit den Flyern der SVBS für die Vereinigung Werbung gemacht, weil ich es sinnvoll finde, dass hier eine Vernetzung stattfindet und die Betriebssanitäter sich untereinander austauschen können. Mit meiner Erfahrung in der Ausbildung und Beratung von Betriebssanitätern und Unternehmen bin ich sicher, mich im Vorstand rund um die Qualitätssteigerung und Attraktivität in der SVBS einbringen zu können.

Was ist Deine liebste Freizeitbeschäftigung?

Da mein Alltag recht hektisch ist, nehme ich es in meiner Freizeit gerne ruhig. In der Sauna, bei einer Massage, beim Schwimmen oder beim Clickertraining mit meinen vier Bütis kann ich wunderbar entspannen.

Wir lassen die Korken knallen

Die SVBS feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Ihr seid herzlich eingeladen, Euch am 26. August 2016 am Ort der Gründung, dem Lake Side Zürich, verwöhnen zu lassen.

Text: Stefan Kühnis



Bild: Rainer Sturm / pixelio.de

Wo warst Du am 21. Juni 1986?

Es war ein Samstag. Ich weiss gar nicht mehr, ob man damals am Samstagmorgen noch in den Kindergarten musste. Wenn es so war, dann war ich dort, kurz bevor ich eingeschult wurde.

Eine Gruppe engagierter Fachleute war am 21. Juni 1986 im Casino Zürichhorn und gründete die Schweizerische Vereinigung für Betriebssanität SVBS.

30 Jahre ist das nun her. 30 Jahre, in denen eine Menge geschah. Die Welt ist heute eine andere, auch rund um die Betriebsanität. Es wurde viel gearbeitet, mit Engagement, mit Herzblut. Es gab eine Menge Weiterbildungen. Eine Menge Ernstfälle.

Grosse Jubiläumsfeier

Es ist Zeit, das zu feiern! Gemütlich, in lockerer Atmosphäre, mit einem guten Essen, mit gutem Wein, mit musikalischer Begleitung, mit einem besonderen Geschenk für Dich und vor allem mit viel Freude. Am Ort der Gründung: Dem heutigen Lake Side in Zürich.

Wir laden Dich/Euch herzlich ein, mit uns anzustossen und einen unvergesslichen Abend zu geniessen und freuen uns auf Deine/Eure Anmeldung zu unserer Jubiläumsfeier!

Wann?

26. August 2016
von 18 Uhr bis ca. 23 Uhr

Wo?

Lake Side
Bellerivestrasse 170
8008 Zürich

Wie?

Vor allem mit guter Stimmung. Ansonsten gibt es einen grossen öffentlichen Parkplatz vor dem Restaurant. Wir empfehlen Dir aber, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen:

Tram 2 oder 4 bis Haltestelle Fröhlichstrasse oder mit dem Bus 912 oder 916 bis Haltestelle Chinagarten.

Anmeldungen

Bitte melde Dich bis spätestens 15. Juli 2016 via <http://www.svbs-asse.ch/content/anlaesse/jubilaumsfeier> an. Für Kollektivmitglieder haben wir maximal vier Teilnehmende vorgesehen.

30 Jahre



SVBS/ASSE/ASSA

1986-2016



SVBS/ASSE/ASSA